

**Newsletter-klein-klein-verlag 12.04.2006**  
**Sehr geehrter Herr Lanka!**

**Ohne Kommentar:**

Sehr geehrter Herr Lanka!

Ihnen ganz herzlichen Dank für Ihr mutiges Auftreten seit Jahren in der Öffentlichkeit, vor allem auch in Sachen Vogelgrippe in den letzten Monaten. Daß es jetzt erst mal still geworden ist um diese erfundene Seuche ist besonders auch Ihnen zu verdanken. Gerne würde ich Sie persönlich einmal kennenlernen. Anbei das mail von Herrn Fisseler, das mich am Freitag erreichte. Sie sehen überall stehen Mutige auf und holen die "Schattenfiguren" ans Licht.

Ihnen einen schönen Wochenbeginn morgen.

Mit freundlichen Grüßen

Tel / Fax: 07522/ 912 708

e-mail: [abenteuer-gesundheit-thum@online.de](mailto:abenteuer-gesundheit-thum@online.de)

web: [www.abenteuer-gesundheit-thum.de](http://www.abenteuer-gesundheit-thum.de)

**Dr. Andreas Thum, Fachartz für Orthopädie**

**Herrenstrasse 31**

**D - 88239 Wangen im Allgäu**

**Von:** Andreas Thum [<mailto:abenteuer-gesundheit-thum@online.de>]

**Gesendet:** Sonntag, 9. April 2006 16:34

**An:** Andreas Thum ([abenteuer-gesundheit-thum@online.de](mailto:abenteuer-gesundheit-thum@online.de))

**Betreff:** WG: Herrn Präsident der Ärztekammer Hamburg

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde!

Hier möchte ich einen **mutigen Brief des Gründers der Arthrose-Selbsthilfe, Herrn Fisseler**, weitergeben. Ich hoffe viele lassen sich anstecken von seinem Mut in Kombination mit Sachkenntnis. Als Arzt kann ich Herrn Fisselers Erfahrungen mit **Ernährungstherapie** und das in Kombination mit **Bewegung am Tageslicht und frischer Luft** aus 15-jähriger Berufserfahrung nur bestätigen. Auch die **Neue Medizin** nach Dr. Hamer, deren Grundlagen uns Ärzten seit 1981 während des Studiums und der klinischen Ausbildung, komplett vorenthalten wurden, dürften in Zukunft die gesamte Medizin auf eine neue naturwissenschaftliche Grundlage stellen. Die Wende wird getragen werden von gut informierten Bürgern, die einem der Ökonomie untergeordnetem Schulmedizinsystem nicht mehr länger trauen und vorbei am Kassensystem und Ärzten längst zur Selbsthilfe greifen.

Fordern Sie als Bürger unbedingt Ihr Recht ein - zur Neuen Medizin tun Sie dies beispielsweise auf einer Großveranstaltung am Samstag den 13. Mai. ([www.nm-aktion.de](http://www.nm-aktion.de)) vor der Universität in Tübingen.

Wir haben als Bürger es selbst in der Hand ein effektives & humanes, an naturwissenschaftlichen Gesetzen und Ursachenforschung orientiertes und sehr gut bezahlbares **Gesundheitssystem** zu bekommen (Dasselbe gilt für Landwirtschaft, Schulsystem etc. pp!!).

Denken wir Ärzte auch daran, daß Herr Hamer einer unserer fleißigsten Kollegen (Medizin-, Theologie- und Physikstudium und drei Fremdsprachen fließend!!) ist, auf Grund des tragischen Todes seines Sohnes Dirk letztlich auf die 5 biologischen Gesetze gestoßen ist und wegen einer ungeheuren Familientragik und fehlender Überprüfung seiner Habilitationsarbeit, geschweige denn Anerkennung, heute sehr verbittert auftritt.

Bitte lesen Sie, bevor Sie sich ein Urteil erlauben, selber seine Habilitationsarbeit - wahrscheinlich können Sie im Rahmen Ihrer Familie und bei sich selber schon vieles nachvollziehen.

Bitte denken Sie auch daran auf friedliche Art und Weise fachlich und sachlich korrekt und undogmatisch zu informieren, denn getragen wird dieses fragwürdige Medizinsystem nur von ganz wenigen wissenden (vielleicht nur unglücklichen?) Betrügnern, aber von der großen Masse an Unwissenden und Mitläufern.

Ein frohe Osterzeit!

Mit herzlichen Grüßen

Tel / Fax: 07522/ 912 708

e-mail: [abenteuer-gesundheit-thum@online.de](mailto:abenteuer-gesundheit-thum@online.de)

web: [www.abenteuer-gesundheit-thum.de](http://www.abenteuer-gesundheit-thum.de)

**Dr. Andreas Thum**

**Herrenstrasse 31**

**D - 88239 Wangen im Allgäu**

**Von:** Eckhard Fisseler [<mailto:ekf@online.de>]

**Gesendet:** Freitag, 7. April 2006 13:25

**An:** [post@aekhh.de](mailto:post@aekhh.de)

**Betreff:** Herrn Präsident der Ärztekammer Hamburg

Sehr geehrter Herr Dr. Reusch,

mit Ihrer Aussage, die Methoden des Dr. Hamer hielten keiner wissenschaftlichen Prüfung stand, haben Sie einen Stein ins Rollen gebracht. Ihr zweckloser Versuch, die daraus sich entwickelnde Lawine zu stoppen, indem Sie durch Ihren Pressedienst sagen ließen, es seien alle Fragen beantwortet, hat keineswegs die Gemüter besänftigt. Meine Frage nach einem Dokument dieser wissenschaftlichen Prüfung wurde von Ihnen nicht beantwortet.

In den vergangenen Tagen habe ich nicht nur im Internet weiter recherchiert, und Dr. Hamers Bücher „Kurze Einführung in die Germanische neue Medizin“ und „Einer gegen Alle“ gelesen, sondern auch einige Mitglieder des Hamerschen Freundeskreises informiert. Das Echo haben Sie bereits erhalten. Damit Sie auch meine Empörung verstehen können, will ich etwas weiter ausholen und von meiner Vorgeschichte berichten.

Vor etwa 20 Jahren erkrankte ich an Arthrose in Hüfte und Knie. Außer Schmerztabletten und künstlichen Gelenken konnten Ärzte mir nichts besseres anbieten. Meine intensiven Nachforschungen führten mich zu Professor Lothar Wendt, der schon 1948 seine Erkenntnisse über die Ursache dieser und weiterer Krankheiten veröffentlichte. Ihm erging es damals ähnlich, wie später Herrn Dr. med. Ryke Geerd Hamer. Auch seine Erkenntnisse wurden von der Schulmedizin abgelehnt und bis heute so nachhaltig unterdrückt, dass sie an keiner Universität gelehrt werden. Der Grund ist offensichtlich. Wenn wir nur anders essen müssen, um gesund zu werden, kann Niemand etwas daran verdienen. Auf das Geld kommt es also an und nicht auf die Gesundheit der Bevölkerung. Es werden jährlich über 200 000 künstliche Gelenke installiert, für rund 3 Milliarden Euro. So kann unser Gesundheitssystem nicht saniert werden.

Sehen Sie die Parallelen zu Dr. Hamer? Auch da werden wertvolle Erkenntnisse unterdrückt, das Wissen wird uns vorenthalten, der Entdecker sogar ins Gefängnis geworfen. Noch nicht einmal wissenschaftlich geprüft hat man seine Forschungsarbeiten und Sie behaupten auch noch zu allem Übel, dass sie keiner wissenschaftlichen Überprüfung standgehalten haben. Die gibt es gar nicht. Auch hier ist der Grund offensichtlich, weil bei Anwendung der Hamerschen Methode viele Milliarden nicht ausgegeben würden. Auch hier kommt es auf das Geld an. Dass dabei täglich 1500 Menschen allein in Deutschland an ihrem dilettantisch behandeltem Krebs sterben müssen, lässt die Verantwortlichen völlig kalt. Sie handeln ja schließlich nach den geltenden Regeln der Schulmedizin und sie sind dadurch unangreifbar und nicht verantwortlich zu machen. Sogar unsere Gerichte orientieren sich an diesem Dogma – und Dogmen sind bekanntlich ein Zeichen für Dummheit.

Orthodoxe Schulmediziner leben in der Einbildung, alle ihre Handlungen seien richtig. Bei näherer Betrachtung stellt sich aber heraus, dass keine ihrer Maßnahmen wissenschaftlich bestätigt ist. Kein Rheumaarzt kann Rheuma heilen, kein Orthopäde kann Arthrose heilen, kein Kardiologe kann Bluthochdruck heilen. Sie behandeln immer nur die Symptome mit teuren Tabletten und empfehlen gymnastische Übungen. Noch niemals konnte auf diese Weise eine dieser Krankheiten nachhaltig geheilt werden. Wie ursächlich geheilt werden könnte, wurde von Professor Wendt ausführlich beschrieben, aber das wissen die Ärzte nicht, wegen der herrschenden Erkenntnisunterdrückung, die von den Verantwortlichen

jetzt auch bei Dr. Hamer versucht wird. Das ist aber heute nicht mehr so einfach, denn wir leben im Zeitalter der freien Information. Wer ein bestimmtes Wissen sucht, der findet es. So ist es auch mir gelungen, meine Arthrose zu heilen. Die mich ebenfalls plagenden Allergien und Gastritis sind damit auch verschwunden. Ganz ohne medizinische Maßnahmen und ohne Medikamente. Die von mir gegründete Arthrose-Selbsthilfe liefert seit sechs Jahre tausendfach Beweise dafür, dass dieser persönlich erlebte Erfolg kein Einzelfall ist. Sie sehen also, dass auch ich unter den Fehlern der - zu Unrecht so selbstherrlich auftretenden - Schulmedizin gelitten habe, mich aber davon befreien konnte, indem ich mich selbst um eine Lösung meiner Gesundheitsprobleme bemühte. Auch können Sie jetzt verstehen, dass ich mich einmische, wenn ein verantwortlicher Mediziner wie Sie, in der Öffentlichkeit derart falsche Aussagen macht. Offenbar mit dem Ziel, unser Volk für dumm zu verkaufen. Das lassen wir uns heute nicht mehr unwidersprochen gefallen.

Vielleicht gelingt es Ihnen und Ihren mitverantwortlichen Kollegen zu der Erkenntnis zu kommen, dass es so nicht mehr lange weitergehen kann. Es wächst die Zahl derer, die sich nicht weiterhin verdummen lassen. Aus Ihrer leitenden Position heraus könnten Sie den Anfang machen und einen neuen Weg beschreiten. Treten Sie ein für Ehrlichkeit und Offenheit in Ihrem Fach. Besinnen Sie sich darauf, dass Sie letztendlich von uns bezahlt werden. Nur dem Volk der unnötig leidenden Patienten sind Sie verantwortlich und nicht einer Lobby, die uns ausbeuten will.

Mit freundlichem Gruß

Eckhard K. Fisseler

[www.arthroseselbsthilfe.de](http://www.arthroseselbsthilfe.de)